Preußische Gesetzsammlung

1939	Ausgegeben zu Berlin, den 9. Januar 1939	Nr. 1

Inhalt.

(Nr. 14468.) **Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Änderung der Grenzen von Landkreisen vom 6. September 1935 (Gesetzsamml. S. 115). Vom 23. Dezember 1938.**

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1.

§ 1 des Gesetzes über die Änderung der Grenzen von Landkreisen vom 6. September 1935 (Gesetzsamml. S. 115) erhält folgenden Zusatz:

Das Staatsministerium kann die Befugnis auf den Minister des Innern oder auf ihm nachgeordnete Behörden übertragen.

§ 2.

Das Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 23. Dezember 1938.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Der Ministerpräsident.
Göring.

Der Minister des Innern.
In Vertretung:
Pfundtner.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Führer und Reichskanzler das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 23. Dezember 1938.

Der Preußische Ministerpräsident.
Göring.

(Nr. 14469.) Polizeiverordnung zum Moorschutzgesetz. Vom 22. Dezember 1938.

Auf Grund des § 2 Abs. 3 und § 10 Abs. 3 des Moorschutzgesetzes vom 20. August 1923 (Gesetzsamml. S. 400) wird hierdurch für das Land Preußen folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

§ 2 Abs. 1 der Polizeiverordnung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 12. September 1923 zum Moorschutzgesetz (LwMBl. S. 977) erhält folgende Fassung:

Bei der Abtorfung von Hochmooren muß die oberste Moorschicht (Bunkerde) in einer Stärke von mindestens 50 cm, in gewachsenem Zustande gemessen, entsprechend 60 cm in gelockertem Zustande, auf die abgegrabenen Flächen gebracht und dort eingeebnet werden. Sofern der mineralische Untergrund 0,40 m und mehr über dem mittleren Sommerwasserstande liegt, ist der schwarze Torf vollständig zu beseitigen.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1939 in Kraft.

Berlin, den 22. Dezember 1938.

Der Reichs- und Preußische Minister für Ernährung und Landwirtschaft.

In Vertretung:

Willikens.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 8. Oktober 1938

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Haynauer Molkerei, e. G. m. b. H. in Haynau, zur Vergrößerung des Molkereibetriebs und zur Herstellung einer Ausfahrt von dem Molkereigrundstück nach der Wilhelmstraße

   durch das Amtsblatt der Regierung in Liegnitz Nr. 51 S. 186, ausgegeben am 17. Dezember 1938;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. November 1938

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Ostpreußen in Königsberg (Pr) für den Bau der Landstraße I. Ordnung Heinrikau—Kleefeld—Bornitt in der Gemarkung Kleefeld

   durch das Amtsblatt der Regierung in Königsberg (Pr) Nr. 49 S. 170, ausgegeben am 26. November 1938;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 12. November 1938

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Grottkau für den Bau eines HJ.-Heimes

   durch das Amtsblatt der Regierung in Oppeln Nr. 47 S. 212, ausgegeben am 26. November 1938;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 12. November 1938

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Westfalen in Münster für den Ausbau der Landstraße I. Ordnung Nr. 766 in Hille

   durch das Amtsblatt der Regierung in Minden Nr. 47 S. 466, ausgegeben am 26. November 1938;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Saarburg für die Errichtung eines Zwischenpumpwerkes in der Gemarkung Beurig
   durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 49 S. 143, ausgegeben am 3. Dezember 1938;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 19. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Kriegsmarine —) zur Erweiterung der Schießstände in Spaden
   durch das Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 50 S. 152, ausgegeben am 17. Dezember 1938;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Komitee für Rettungsarbeit an Frauen und Mädchen, e. V. in Berlin, zur Vergrößerung der Anlagen seines Mädchenheims in Erkner
   durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 53 S. 265, ausgegeben am 10. Dezember 1938;

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Luftwaffe —) für den Bau eines Lazaretts in Dortmund
   durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 48 S. 181, ausgegeben am 3. Dezember 1938;

9. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus) für Anlagen in Großenbrode in den Gemarkungen Lütjenhof und Lütjenbrode
   durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 49 S. 407, ausgegeben am 10. Dezember 1938;

10. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Trachenberg zur Anlage eines öffentlichen Zwecken dienenden Platzes und zum Bau einer Lagerhalle
   durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau Nr. 49 S. 274, ausgegeben am 3. Dezember 1938;

11. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Mengeringhausen für den Übungsplatz der SS-Verfügungstruppe in Arolsen
   durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 48 S. 309, ausgegeben am 3. Dezember 1938;

12. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 24. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier in Gelsenkirchen zum Bau einer neuen Wasserrohrleitung von Heeren-Werwe nach Herringen in den Gemarkungen Werwe, Altenbögge, Bönen, Westerbönen, Pelkum und Wiescherhöfen
   durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 48 S. 181, ausgegeben am 3. Dezember 1938;

13. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 28. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Ziegelwerk Lichtenow — Paul Werpupp, Kommanditgesellschaft — in Lichtenow bei Herzfelde zur Weiterführung des Ziegeleibetriebs
   durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 53 S. 265, ausgegeben am 10. Dezember 1938;

14. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Westfalen in Münster für den Ausbau der Landstraße I. Ordnung Nr. 568 in Rheda
   durch das Amtsblatt der Regierung in Minden Nr. 49 S. 482, ausgegeben am 10. Dezember 1938;

15. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. November 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsstraßenverwaltung) für den Um- und Ausbau der Reichsstraße Nr. 236 in der Gemarkung Saalhausen
   durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 50 S. 189, ausgegeben am 17. Dezember 1938;

16. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. Dezember 1938
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Reichshauptstadt Berlin für den Ausbau der Königstraße und die Verlegung der Straße „Am Böttcherberg" in Berlin-Wannsee
   durch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin Nr. 101 S. 352, ausgegeben am 14. Dezember 1938;

17. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Dezember 1938
über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Luftfahrt —) zum Ausbau einer Zufahrtstraße zum Flugplatz in Kamp (Gemarkung Ost-Deep)
durch das Amtsblatt der Regierung in Köslin Nr. 50 S. 184, ausgegeben am 17. Dezember 1938;

18. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 9. Dezember 1938
über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsstraßenverwaltung) zur Anlage eines beiderseitigen Radwegs an der Reichsstraße 7 (Düsseldorf—Barmen) in den Gemarkungen Rath, Hubbelrath und Hasselbeck
durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 51 S. 257, ausgegeben am 24. Dezember 1938;

19. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 9. Dezember 1938
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Deisel zum Bau eines Gemeinschaftshauses mit einem HJ.-Heim
durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 51 S. 331, ausgegeben am 24. Dezember 1938;

20. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 10. Dezember 1938
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Euskirchen zum Bau eines Staubeckens im Geißenbachtal
durch das Amtsblatt der Regierung in Köln Nr. 52 S. 179, ausgegeben am 24. Dezember 1938;

21. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. Dezember 1938
über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Heer —) für den Erweiterungsbau des Gerätelagers der Heeresstandortverwaltung in Fürstenwalde
durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt (Oder) Nr. 51 S. 247, ausgegeben am 24. Dezember 1938.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 15, Lietzenburger Str. 31. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,10 RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.